

Amsler und Ruthardt <Berlin> [Editor]: Aquarellen, Ölstudien, Handzeichnungen bedeutender Künstler meist des XIX. Jahrhunderts aus altem Berliner Privatbesitz: darunter reichhaltige Werke von Carl Blechen und Anselm Feuerbach ; ferner schöne und wertvolle Blätter von Buchhorn ... ; Kupferstiche, Radierungen, Holzschnitte, Lithographien und Werke von bekannten Künstlern derselben Zeit darunter eine reichhaltige Auswahl von Bildnissen und Darstellungen zur Geschichte von Brandenburg-Preussen, Alt-Berlin und Potsdam ; Versteigerung zu Berlin Dienstag den 28. bis Freitag den 31. Oktober 1913 (Katalog Nr. 96)

Berlin, 1913

Seite 18

18

ANSELM FEUERBACH

- 181 Studienblatt mit Bewegungsstudien von Pferden und mit dem Kopf eines Sterbenden. Skizzen zur „Amazonenschlacht“ in Nürnberg. 31,2/22.

Geistreiche Federskizzen von großer Kraft und Frische, auf rotem Löschpapier.

Die Komposition der Amazonenschlacht hatte die Gedanken des Künstlers einige Zeit so lebhaft beschäftigt, daß seine physische Kraft mit dem schnellen Fluge seines Geistes kaum Schritt halten konnte, um diese plötzlichen Einfälle mit dem Zeichenstift festhalten zu können. In solchen Augenblicken fieberhafter Tätigkeit dürften auch die dem Löschpapier anvertrauten Gedankengänge entstanden sein, welche der Künstler, bei der stark saugenden Eigenart dieses Papiers, mit größter Schnelligkeit ausführen mußte. Diese wie die folgenden sechs Skizzenblätter mit den meisterhaft hingehauchten Augenblickeindrücken gehören zu seinen interessantesten und künstlerisch bedeutendsten Studienblättern.

== Siehe die Abbildung auf Tafel VII. ==

- 182 Studienblatt mit einer vom Pferde gleitenden Amazone. Ebendazu. 25,5/13,5.
Ebenso vorzüglich in jeder Beziehung.

- 183 Flüchtige Skizzen zu demselben Gemälde. 22,5/21,5.
Ebenso.

- 184 Skizzenblatt mit einer erhobenen Hand und einem Pferd. Ebendazu. 18/21.
Ebenso.

- 185 Studie für eine nach rückwärts sich wendende Amazone, darunter ein Siegelabdruck des Künstlers. Ebendazu. 16,5/21,5.
Ebenso.

- 186 Allegorische Figur der Eitelkeit. In einer reichverzierten Nische steht eine nackte weibliche Gestalt und betrachtet sich im Spiegel. 14,8/10,9.
Ebenso.

== Siehe die Abbildung auf Tafel VII. ==

- 187 Entwurf zum Gemälde „Konzert“ in der Nationalgalerie zu Berlin. 19,5/13.
Interessante ausgeführte Zeichnung in Feder und Tusche von bildmäßiger Wirkung, auf Briefpapier.

== Siehe die Abbildung auf Tafel VII. ==

- 188 Zwei Händestudien für die Handhaltung des Mädchens mit der Mandoline. Ebendazu.
Federskizze auf einem Briefbogen. Datiert „Venezia 17. 6. 78“.

- 189 Drei Händestudien zu demselben Bilde. 10,5/17,8.
Federskizzen auf Briefpapier.

- 190 Vier Händestudien für das Mädchen mit der Violine. Ebendazu. 13/20,8.
Ebenso.

- 191 Am Boden liegender männlicher Akt mit ausgebreiteten Armen und gespreizten Beinen. Studie zu den stürzenden Titanen des Deckengemäldes in der Akademie der Künste zu Wien. 34/47,5.

Prachtvolle, ausgeführte Zeichnung in farbigen Kreiden, auf Tonpapier. Aufgezogen. Auf der Rückseite eine Bestätigung der Echtheit von Dr. Uhde-Bernays.

== Siehe die farbige Abbildung auf Tafel II. ==

- 192 Studie eines sitzenden männlichen Aktes mit wilden Blicken nach unten sehend. Ebendazu. Auf der Rückseite eine liegende weibliche Figur. 19,4/36.

Interessante, ziemlich ausgeführte Aktzeichnung in Bleistift. Dabei die Mitteilung von Dr. Uhde-Bernays, daß diese Zeichnung aus dem Besitz der Frau Hofrat Feuerbach stammt.

Kunst-Auktion XCVI.